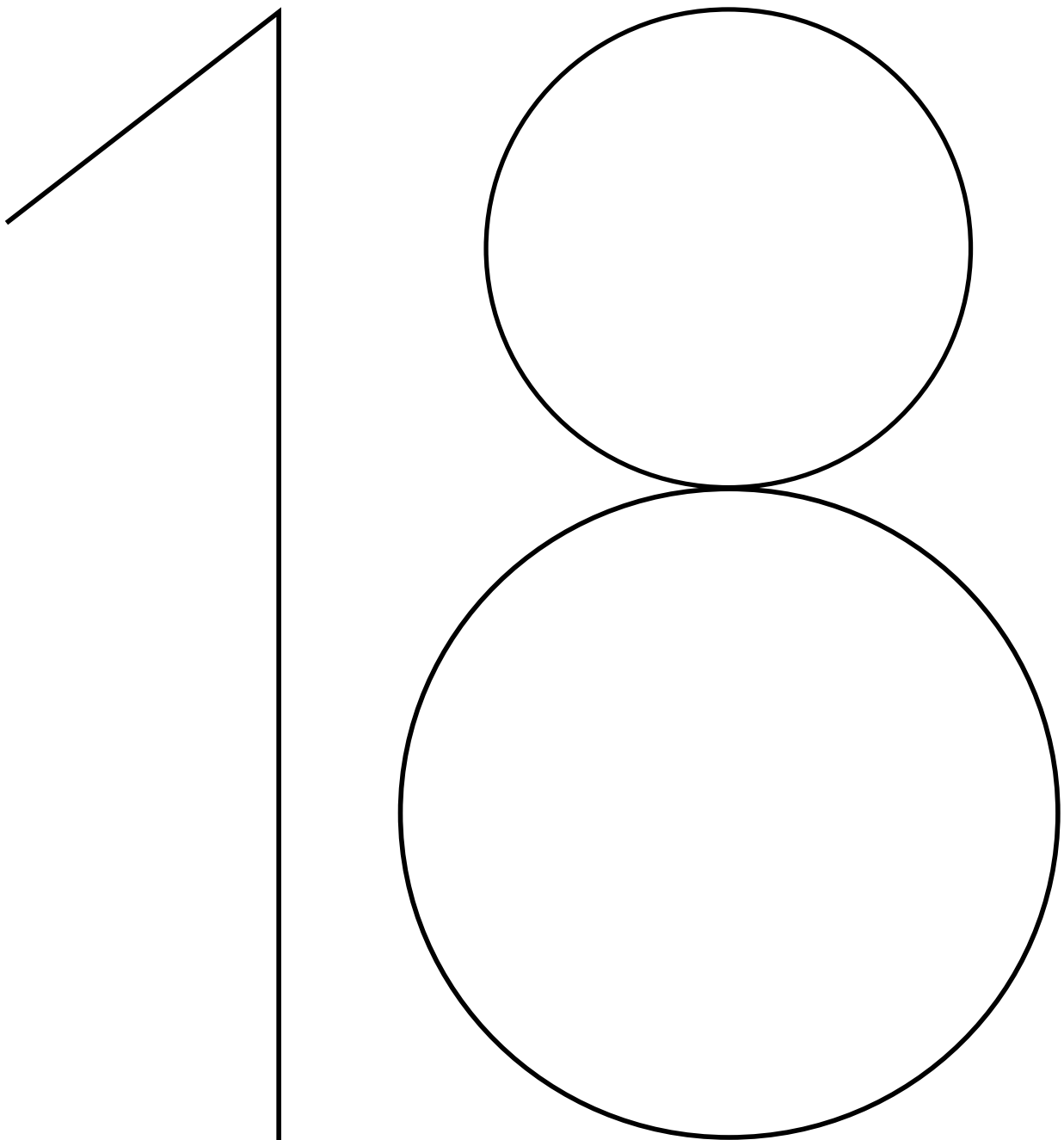


valora

HALBJAHRES-
BERICHT



GESCHÄFTSVERLAUF

Valora schliesst das erste Halbjahr 2018 mit einem EBIT-Wachstum von +3.8% auf CHF 36.0 Mio. sowie einer EBIT-Marge von 3.5% ab und bestätigt die kommunizierten Erwartungen für das Geschäftsjahr 2018. Auf Stufe EBITDA beträgt der Anstieg +11.6% auf CHF 67.6 Mio., resultierend aus dem Ergebnisbeitrag des akquirierten Franchise-Unternehmens BackWerk, organischem Wachstum und dank positiver Währungseinflüsse. Diese positiven Effekte überkompensieren den einmaligen Buchgewinn aus dem Verkauf der Naville Liegenschaft in Genf im Vorjahr deutlich. Der Free Cashflow steigt um +13.0% auf CHF 10.0 Mio.

Die Aussenumsätze verzeichnen im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2017 einen Anstieg um +15.0% auf CHF 1 347.2 Mio. und die Nettoumsatzerlöse wachsen um +7.6% auf CHF 1 042.6 Mio. In lokaler Währung liegt das Wachstum bei +10.9% respektive +4.5%. Der ROCE beträgt aufgrund des akquisitionsbedingt höheren Capital Employed 7.7% im Vergleich zu 8.6% per Ende 2017. Der Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen steigt um +3.4% auf CHF 24.7 Mio., während der Konzerngewinn von CHF 21.0 Mio. durch eine Wertberichtigung in den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen tiefer als im Vorjahr (CHF 24.1 Mio.) ausfällt.

Retail CH – neu ohne AT, das, auch in den Vorjahreszahlen, Retail DE/LU zugeordnet ist – hält die Profitabilität auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Letzteres enthielt zudem einen Buchgewinn aus dem Liegenschaftsverkauf in Genf. Gleichzeitig arbeitet Retail CH unter der Führung des neuen Managements mit Hochdruck an der Konzeptweiterentwicklung der Verkaufsstellenformate. Am 13. Juli 2018 eröffnete in Bern der erste neu ausgerichtete avec Convenience Store, in dem Valora neuste «Foodvenience»-Trends aufgreift und handgemachte, frische Produkte in den Vordergrund stellt. Die Profitabilität bei Retail DE/LU/AT bleibt nach einem anspruchsvollen ersten Halbjahr 2018 hinter den Erwartungen. Deutschland erlebt zeitverzögert zur Schweiz einen marktgetriebenen verstärkten Rückgang im hochmargigen Pressebereich. Zusätzlich waren die ersten vier Monate geprägt von geringeren Kundenfrequenzen aufgrund von deutlich tieferen Temperaturen im Vorjahresvergleich. In der zweiten Jahreshälfte 2018 werden positive Ergebniseffekte aus eingeleiteten Kosteninitiativen und Projekten, wie die weitere Forcierung von alternativen Tabakprodukten (E-Smoke), Food und Services, erwartet.

In der Division Food Service schreitet die Integration von BackWerk gut voran. Zudem sind im Rahmen des weiteren Kapazitätsausbaus der Laugenproduktion erste Schritte erfolgt: Im ersten Halbjahr wurde bei Pretzel Baron, das neu als Ditsch USA firmiert, die Kapazitätsverdoppelung der bestehenden Linie umgesetzt und am Produktionsstandort von Ditsch im deutschen Oranienbaum hat das Projekt zur Erweiterung um zwei zusätzliche Produktionslinien in einer neuen, separaten Halle begonnen. Die Finalisierung ist in 2019 geplant.

A NETTOUMSATZERLÖSE

<i>Nettoumsatzerlös (NE)</i>	2018	2018 Anteil	2017 ¹⁾	2017 Anteil		Veränderung
in Mio. CHF						in lokaler Währung
Valora Retail CH	585.4	56.2%	592.7	61.1%	-1.2%	-1.2%
Valora Retail DE/LU/AT	279.4	26.8%	245.0	25.3%	+14.1%	+5.0%
Valora Retail	864.8	83.0%	837.7	86.4%	+3.2%	+0.7%
Food Service	175.2	16.8%	130.3	13.4%	+34.4%	+27.6%
Übrige	2.5	0.2%	1.4	0.1%	n.a.	n.a.
Total Gruppe	1 042.6	100.0%	969.4	100.0%	+7.6%	+4.5%
Schweiz	637.3	61.1%	641.7	66.2%	-0.7%	-0.7%
Ausland	405.3	38.9%	327.7	33.8%	+23.7%	+13.9%

¹⁾ restated gemäss IFRS 15.

Valora verzeichnet im ersten Halbjahr 2018 ein Wachstum der Nettoumsatzerlöse von +7.6% auf CHF 1 042.6 Mio. dank dem Ergebnisbeitrag von BackWerk, positiver Währungseinflüsse sowie höheren Umsätzen bei Food Service und einer höheren Anzahl an Eigenstellen bei Retail DE/LU/AT.

Retail CH erzielt Nettoumsatzerlöse von CHF 585.4 Mio. im Vergleich zu CHF 592.7 Mio. im Vorjahr. Während die Umsätze auf vergleichbarer Fläche das Vorjahresniveau halten (-0.1%), führt die Schliessung von netto 23 Verkaufsstellen seit dem Halbjahr 2017 zu einem leichten Umsatzrückgang (-1.2%).

Bei **Retail DE / LU / AT** steigen die Nettoumsatzerlöse in der ersten Jahreshälfte 2018 um +14.1% auf CHF 279.4 Mio. In lokaler Währung liegt der Anstieg bei +5.0%, insbesondere aufgrund einer höheren Anzahl an Eigenstellen in Deutschland, während die Erlöse auf vergleichbarer Fläche auf Vorjahresniveau liegen (-0.1%). Trotz wetterbeeinflusst tieferer Kundenfrequenzen in den ersten vier Monaten kompensieren anhaltendes Umsatzwachstum bei Food, Non Food und Tabak sowie bei alternativen Tabakprodukten den marktgetriebenen Presserückgang (-7.6%) in Deutschland.

Die Division **Food Service** verzeichnet im ersten Halbjahr 2018 einen Anstieg der Nettoumsatzerlöse um +34.4% auf CHF 175.2 Mio. In lokaler Währung beträgt das Wachstum +27.6%, massgeblich resultierend aus dem Ergebnisbeitrag des akquirierten und erstmals per November 2017 konsolidierten Franchise-Unternehmens BackWerk. Seit der Akquisition wurden netto 9 zusätzliche BackWerk Standorte eröffnet. Zudem entwickelt sich das Retailgeschäft auf vergleichbarer Fläche bei den Food-Service-Formaten in der Schweiz (+4.1%) wie auch bei Ditsch in Deutschland (+1.9%) weiterhin positiv. Der Bereich Ditsch Business-to-Business (B2B) weist gleichermassen ein solides Wachstum auf (+1.9%).

B BRUTTOGEWINN

<i>Bruttogewinn</i>	2018	2018 Anteil	2018 % NE	2017	2017 Anteil	2017 % NE ¹⁾	Veränderung	
in Mio. CHF								in lokaler Währung
Valora Retail CH	229.8	48.5%	39.3%	226.0	54.3%	38.1%	+ 1.7%	+ 1.7%
Valora Retail DE/LU/AT	98.8	20.8%	35.3%	88.4	21.2%	36.1%	+ 11.7%	+ 2.8%
Valora Retail	328.6	69.3%	38.0%	314.4	75.5%	37.5%	+ 4.5%	+ 2.0%
Food Service	142.9	30.1%	81.6%	100.6	24.2%	77.2%	+ 42.0%	+ 35.1%
Übrige	2.5	0.5%	n.a.	1.4	0.3%	n.a.	n.a.	n.a.
Total Gruppe	474.0	100.0%	45.5%	416.4	100.0%	43.0%	+ 13.8%	+ 10.4%

¹⁾ restated gemäss IFRS 15.

Der Bruttogewinn steigt von CHF 416.4 Mio. auf CHF 474.0 Mio. Der Anstieg von + 10.4% in lokaler Währung resultiert aus dem Beitrag von BackWerk wie auch aus Wachstum aller operativen Bereiche. Die Bruttogewinnmarge verbessert sich um + 2.5%-Punkte auf 45.5%.

Retail CH steigert den Bruttogewinn in der ersten Jahreshälfte 2018 um + 1.7% auf CHF 229.8 Mio. Insbesondere höhere Promotionen führen zu einer Margenverbesserung von + 1.1 %-Punkten auf 39.3%.

Der Bruttogewinn von **Retail DE/LU/AT** steigt in lokaler Währung um + 2.8% auf CHF 98.8 Mio. dank dem in Kapitel A genannten Umsatzwachstum. Durch den geringeren Anteil hochmargiger Presseumsätze ergibt sich eine Bruttogewinnmarge von 35.3% im Vergleich zu 36.1% im Vorjahr.

Food Service verzeichnet einen Anstieg des Bruttogewinns von + 35.1% in lokaler Währung auf CHF 142.9 Mio., massgeblich getrieben durch die in Kapitel A erläuterten Umsatzeffekte. Zudem verbessert sich die Bruttogewinnmarge um + 4.4%-Punkte auf 81.6%. Dieser Anstieg ist getrieben durch das attraktive Margenprofil von BackWerk, aber auch durch organische Verbesserungen, die trotz auf Vorjahresniveau anhaltend hoher Rohstoffpreise für Molkereiprodukte realisiert wurden.

C BETRIEBSKOSTEN, NETTO

<i>Betriebskosten, netto</i>	2018	2018 Anteil	2018 % NE	2017	2017 Anteil	2017 % NE ¹⁾	Veränderung	
in Mio. CHF								in lokaler Währung
Valora Retail CH	-206.2	47.1%	-35.2%	-202.4	53.0%	-34.1%	+ 1.9%	+ 1.9%
Valora Retail DE/LU/AT	-95.4	21.8%	-34.1%	-82.1	21.5%	-33.5%	+ 16.3%	+ 7.2%
Valora Retail	-301.6	68.9%	-34.9%	-284.4	74.5%	-34.0%	+ 6.0%	+ 3.5%
Food Service	-128.0	29.2%	-73.0%	-90.1	23.6%	-69.2%	+ 42.0%	+ 35.0%
Übrige	-8.4	1.9%	n.a.	-7.2	1.9%	n.a.	+ 17.6%	+ 17.3%
Total Gruppe	-438.0	100.0%	-42.0%	-381.7	100.0%	-39.4%	+ 14.7%	+ 11.4%

¹⁾ restated gemäss IFRS 15.

Die Betriebskosten, netto, in Höhe von CHF –438.0 Mio. liegen insbesondere durch die operativen Kosten von BackWerk in lokaler Währung + 11.4% über Vorjahr.

Retail CH weist im ersten Halbjahr 2018 Betriebskosten, netto, von CHF –206.2 Mio. aus im Vergleich zu CHF –202.4 Mio. im Vorjahr. Der nur leichte Anstieg von + 1.9% ist im Wesentlichen bedingt durch den nicht wiederkehrenden Buchgewinn für den Verkauf der Naville Liegenschaft in Genf in 2017.

Retail DE/LU/AT verzeichnet Kosten in der Höhe von CHF –95.4 Mio. Der Anstieg von + 7.2% in lokaler Währung ist zum einen auf die erhöhte Anzahl an Eigenstellen zurückzuführen. Zum anderen resultieren höhere Abschreibungen aus Investitionen in das Verkaufstellennetz sowie Kosten im Rahmen der Weiterentwicklung der IT-Plattform und der Einführung eines effizienten und über die Gruppe einheitlichen ERP-Systems.

Die Kosten bei **Food Service** belaufen sich auf CHF –128.0 Mio. im Vergleich zu CHF –90.1 Mio. im Vorjahr. Der Anstieg in Lokalswährung von + 35.0% ist massgeblich durch BackWerk bedingt, zusätzlich wirken sich volumenbedingt höhere Kosten aus. Die Kostenquote von –73.0% liegt durch die Kosten- und Erlösstruktur von BackWerk über Vorjahresniveau (–69.2%).

D BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>	2018	2018 Anteil	2018 % NE	2017	2017 Anteil	2017 % NE ¹⁾	Veränderung	
in Mio. CHF								in lokaler Währung
Valora Retail CH	23.6	65.6%	4.0%	23.6	68.1%	4.0%	+0.1%	+0.1%
Valora Retail DE/LU/AT	3.4	9.3%	1.2%	6.4	18.4%	2.6%	-47.3%	-52.7%
Valora Retail	27.0	75.0%	3.1%	30.0	86.4%	3.6%	-10.0%	-12.1%
Food Service	14.9	41.4%	8.5%	10.5	30.2%	8.0%	+42.4%	+35.8%
Übrige	-5.9	-16.3%	n.a.	-5.8	-16.6%	n.a.	n.a.	n.a.
Total Gruppe	36.0	100.0%	3.5%	34.7	100.0%	3.6%	+3.8%	+0.3%

¹⁾ restated gemäss IFRS 15.

Der EBIT der Gruppe steigt um +3.8% oder CHF +1.3 Mio. auf CHF 36.0 Mio. Dabei überkompensieren der EBIT-Beitrag von BackWerk sowie operatives Wachstum bei Food Service und Retail CH den Rückgang bei Retail DE/LU/AT sowie den nicht wiederkehrenden Buchgewinn aus dem Liegenschaftsverkauf im Vorjahr.

Retail CH erzielt im ersten Halbjahr 2018 einen EBIT von CHF 23.6 Mio. exakt auf Vorjahres-Niveau. Unter Bereinigung des 2017 Resultats um den Buchgewinn für die Naville Liegenschaft in Genf (CHF 2.9 Mio.) liegt das operative Wachstum bei CHF +2.9 Mio. oder +13.9%. Die EBIT-Marge bestätigt ebenfalls das Vorjahres-Niveau von 4.0%, operativ entspricht dies einem Anstieg von +0.5%-Punkten.

Retail DE/LU/AT weist einen EBIT von CHF 3.4 Mio. im Vergleich zu CHF 6.4 Mio. im Vorjahreszeitraum aus. Das Ergebnis ist beeinträchtigt durch die negative Presseumsatz- und Produktemix-Entwicklung. Zudem wirken sich noch in der Hochlaufphase befindende Verkaufsstellen auf das Ergebnis aus. In der zweiten Jahreshälfte werden positive Ergebniseffekte aus eingeleiteten Kosteninitiativen und Projekten erwartet.

Bei Food Service steigt der EBIT um +42.4% oder CHF +4.4 Mio. In lokaler Währung liegt ein Anstieg von +35.8% vor. Dieser stammt sowohl aus organischem Wachstum als auch von BackWerk inklusive planmässiger Abschreibungen der akquirierten immateriellen Vermögenswerte in Höhe von CHF -3.0 Mio. Die EBIT-Marge verbessert sich dabei um +0.5%-Punkte auf 8.5%.

E FINANZERGEBNIS, STEUERN UND KONZERNERGEBNIS

Der Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen verzeichnet im ersten Halbjahr 2018 einen Anstieg um +3.4% auf CHF 24.7 Mio. Durch eine Wertberichtigung in den nicht weitergeführten Geschäftsbereichen resultiert ein Konzerngewinn unter Vorjahresniveau (CHF 24.1 Mio.) in Höhe von CHF 21.0 Mio.

Das Finanzergebnis von CHF –5.1 Mio. liegt leicht unter Vorjahr (CHF –4.7 Mio.). Dabei werden höhere Währungsverluste infolge der Entwicklung des EUR/CHF-Kurses durch tiefere Zinsaufwendungen teilweise kompensiert.

Der Steueraufwand für das erste Halbjahr beträgt CHF –6.1 Mio. und liegt auf Vorjahresniveau, wobei sich die Steuerquote leicht von 20.2% auf 19.8% reduziert.

Zusammen mit der in Kapitel D erläuterten EBIT-Entwicklung führen die genannten Effekte zu einer Steigerung des Reingewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen von CHF 23.9 Mio. auf CHF 24.7 Mio.

Im Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen ist eine Wertberichtigung der Earn-Out-Komponente im Zusammenhang mit der Veräusserung der ehemaligen Division Trade in Höhe von CHF –3.7 Mio. enthalten. Der Konzerngewinn beläuft sich somit auf CHF 21.0 Mio. im Vergleich zu CHF 24.1 Mio. im ersten Halbjahr 2017.

F LIQUIDITÄT, CASHFLOW UND BILANZKENNZAHLEN

Der Free Cashflow verbessert sich um +13.0% auf CHF 10.0 Mio., dank +11.6% EBITDA-Wachstum sowie einem tiefen Net-Working-Capital Niveau. Beide Effekte kompensieren den nicht wiederkehrenden Verkaufserlös der Liegenschaft in Genf im Vorjahr. Die Eigenkapitalquote ist seit Jahresbeginn um +0.5%-Punkte auf 52.9% angestiegen. Die Verschuldungsquote liegt bei 2.0x EBITDA.

Die Gruppe steigert den Free Cashflow um CHF +1.2 Mio. oder +13.0% auf CHF 10.0 Mio. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) verbessert sich dabei um CHF +7.0 Mio. oder +11.6% auf CHF 67.6 Mio. Zusätzlich weist das Net Working Capital einen geringeren Anstieg als im Vorjahr auf und bleibt aufgrund geschäftsüblicher Schwankungen auf tiefem Niveau. Demgegenüber liegen die Netto-Investitionsausgaben durch den nicht wiederkehrenden Verkaufserlös der Liegenschaft in Genf im ersten Halbjahr 2017 sowie durch verstärkte Investitionsaktivitäten, insbesondere im Bereich des Kapazitätsausbaus der Laugenproduktion, über Vorjahresniveau.

Die Eigenkapitalquote per 30.06.2018 beträgt 52.9% und steigt nochmals im Vergleich zu 52.4% per 31.12.2017. Die Nettoverschuldung von CHF 285.0 Mio. liegt im Wesentlichen durch die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2017 per 30.06.2018 über dem Niveau per 31.12.2017 (CHF 246.1 Mio.). Die Verschuldungsquote liegt bei 2.0x EBITDA im Vergleich zu 1.7x EBITDA per 31.12.2017.

G RETURN ON CAPITAL EMPLOYED

<i>ROCE</i> ¹⁾	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung in %-Punkten
in %			
Valora Retail CH	28.9%	28.1%	+ 0.8%
Valora Retail DE/LU/AT	7.3%	9.8%	- 2.5%
Valora Retail	18.5%	19.8%	- 1.3%
Food Service	5.4%	5.9%	- 0.4%
Total Gruppe ²⁾	7.7%	8.6%	- 0.9%

¹⁾ Capital Employed berechnet als Mittelwert der letzten 13 Monate. EBIT als Summe der letzten zwölf Monate.

²⁾ Die Gruppe beinhaltet im EBIT konzernale Kosten und im investierten Kapital die betriebsnotwendigen liquiden Mittel fortgeführter Geschäftsbereiche.

Der ROCE der Gruppe liegt bei 7.7% im Vergleich zu 8.6% im Geschäftsjahr 2017. Eine höhere ROCE-Profitabilität bei Retail CH kompensiert teilweise das akquisitionsbedingt höhere Capital-Employed-Niveau.

Der Return On Capital Employed (ROCE) setzt den in den vergangenen 12 Monaten erzielten EBIT ins Verhältnis zum durchschnittlich investierten Kapital. Per 30.06.2018 liegt der ROCE von Valora bei 7.7% und -0.9 %-Punkte unter dem Niveau per 31.12.2017.

Dabei steigt der ROCE von **Retail CH** auf hohem Niveau um +0.8 %-Punkte auf 28.9% dank der Bestätigung der EBIT-Profitabilität aus dem Vorjahr und der Reduktion des Capital Employed um 2.6%.

Retail DE/LU/AT weist per 30.06.2018 einen ROCE von 7.3% aus. Aufgrund der rückläufigen EBIT-Entwicklung in der ersten Jahreshälfte sowie teilweise währungsbedingt höherem Capital Employed bleibt der Bereich unter Vorjahresniveau (9.8%).

Food Service liegt im ROCE bei 5.4% im Vergleich zu 5.9% im Geschäftsjahr 2017. Die Division weist aufgrund des erhöhten Capital-Employed-Niveaus durch die BackWerk Akquisition und des initialisierten Kapazitätsausbaus der Laugenproduktion einen temporär tieferen ROCE aus. Das Potenzial dieser strategischen Investitionen ist im EBIT noch nicht ausgeschöpft.

Valora Holding AG



Franz Julen
Präsident des Verwaltungsrates



Michael Mueller
CEO

KENNZAHLEN

		30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
Aussenumsatz ¹⁾	Mio. CHF	1 347.2	1 171.8	+ 15.0 %
Nettoumsatzerlös ¹⁾	Mio. CHF	1 042.6	969.4	+ 7.6 %
EBITDA ²⁾	Mio. CHF	67.6	60.6	+ 11.6 %
in % des Nettoumsatzerlöses		6.5	6.3	
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	Mio. CHF	36.0	34.7	+ 3.8 %
in % des Nettoumsatzerlöses		3.5	3.6	
Reingewinn ²⁾	Mio. CHF	24.7	23.9	+ 3.4 %
in % des Nettoumsatzerlöses		2.4	2.5	
in % des Eigenkapitals ³⁾		6.9	9.1	
Netto-Einnahmen (Netto-Ausgaben) ²⁾				
aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	33.9	11.6	+ 191.4 %
aus Investitionen in Anlagen	Mio. CHF	-25.1	-23.7	+ 6.3 %
aus Veräusserungen von Anlagen	Mio. CHF	1.3	20.9	- 93.7 %
Free Cashflow ²⁾	Mio. CHF	10.0	8.9	+ 13.0 %
Gewinn je Aktie ²⁾	CHF	5.68	6.40	- 11.3 %
Anzahl eigene Verkaufsstellen		1 886	1 886	+ 0.0 %
davon Agenturen		1 010	1 028	- 1.8 %
Anzahl Franchise-Verkaufsstellen		875	532	+ 64.5 %
		30.06.2018	31.12.2017	
Aktienkurs	CHF	324.00	325.00	- 0.3 %
Börsenkapitalisierung	Mio. CHF	1 275.0	1 276.8	- 0.1 %
Flüssige Mittel	Mio. CHF	95.0	152.5	- 37.7 %
Verzinsliches Fremdkapital	Mio. CHF	380.0	398.6	- 4.7 %
Eigenkapital	Mio. CHF	706.5	737.9	- 4.3 %
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 336.5	1 408.9	- 5.1 %
Anzahl Mitarbeitende	FTE	4 366	4 265	+ 2.4 %

Prozentzahlen und Summen basieren auf den ungerundeten Zahlen der Konzernrechnung

¹⁾ Restated

²⁾ Aus fortgeführten Geschäftsbereichen

³⁾ Reingewinn annualisiert im Verhältnis zum durchschnittlichen Eigenkapital

VALORA HALBJAHRES- RECHNUNG 2018

- 12 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 13 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konsolidierte Bilanz
- 16 Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung
- 17 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 18 Anhang der Halbjahresrechnung

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2018	%	2017 restated	%
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000 (ausser Angaben je Aktie)				
Nettoumsatzerlös	1 042 559	100.0%	969 365	100.0%
Waren- und Materialaufwand	-568 579	-54.5%	-552 991	-57.0%
Personalaufwand	-134 997	-12.9%	-123 993	-12.8%
Übriger Betriebsaufwand	-273 125	-26.2%	-236 529	-24.4%
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	-31 632	-3.0%	-25 915	-2.7%
Sonstiger Ertrag	2 431	0.2%	4 992	0.5%
Sonstiger Aufwand	-653	-0.1%	-249	-0.0%
Betriebsergebnis (EBIT)	36 005	3.5%	34 680	3.6%
Finanzaufwand	-5 745	-0.6%	-5 976	-0.6%
Finanzertrag	596	0.1%	1 276	0.1%
Gewinn vor Ertragsteuern	30 856	3.0%	29 981	3.1%
Ertragsteuern	-6 108	-0.6%	-6 057	-0.6%
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	24 747	2.4%	23 923	2.5%
(Reinverlust)/-gewinn aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	-3 742	-0.4%	146	0.0%
Reingewinn	21 005	2.0%	24 069	2.5%
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	18 605	1.8%	21 669	2.2%
Anteil der Hybrid-Eigenkapitalgeber	2 400	0.2%	2 400	0.2%
Anteil der Valora Holding AG Eigenkapitalgeber	21 005	2.0%	24 069	2.5%
<i>Gewinn je Aktie ¹⁾</i>				
aus fortgeführten Geschäftsbereichen, verwässert und unverwässert (in CHF)	5.68		6.40	
aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen, verwässert und unverwässert (in CHF)	-0.95		0.04	
aus fortgeführten und nicht weitergeführten Geschäftsbereichen, verwässert und unverwässert (in CHF)	4.73		6.44	

¹⁾ Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien im Berichtszeitraum 2018: 3 930 708 (2017: 3 363 966)

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2018	2017 restated
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000		
Reingewinn	21 005	24 069
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) vor Ertragsteuern	594	-95
Ertragsteuern	-119	19
Positionen, die nicht erfolgswirksam umgegliedert werden	475	-76
Cashflow Hedge	285	851
Umrechnungsdifferenzen	-3 057	5 294
Positionen, die bei Erfüllung bestimmter Bedingungen erfolgswirksam umgegliedert werden	-2 772	6 145
Sonstiges Gesamtergebnis	-2 297	6 069
Gesamtergebnis	18 708	30 139
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	16 308	27 739
Anteil der Hybrid-Eigenkapitalgeber	2 400	2 400
Anteil der Valora Holding AG Eigenkapitalgeber	18 708	30 139

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN

	30.06.2018	%	31.12.2017	%
in CHF 000				
<i>Umlaufvermögen</i>				
Flüssige Mittel	95 009		152 515	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64 938		71 268	
Warenvorräte	153 059		154 537	
Laufende Ertragsteuerforderungen	2 635		1 557	
Übrige kurzfristige Forderungen	69 434		54 567	
Total Umlaufvermögen	385 075	28.8%	434 443	30.8%
<i>Anlagevermögen</i>				
Sachanlagen	223 122		227 894	
Goodwill, Software und übrige immaterielle Anlagen	698 847		707 849	
Anteile an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	50		50	
Finanzanlagen	14 188		23 197	
Aktive latente Steuern	15 200		15 474	
Total Anlagevermögen	951 407	71.2%	974 465	69.2%
Total Aktiven	1 336 482	100.0%	1 408 908	100.0%

PASSIVEN	30.06.2018	%	31.12.2017	%
in CHF 000				
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 773		216 660	
Passive derivative Finanzinstrumente	0		1 035	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132 410		143 339	
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	6 907		7 102	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	86 959		101 257	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	230 049	17.2%	469 394	33.3%
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	384 524		190 554	
Langfristige Pensionsverpflichtungen	298		307	
Langfristige Rückstellungen	2 562		3 562	
Passive latente Steuern	12 558		7 166	
Total langfristige Verbindlichkeiten	399 942	29.9%	201 589	14.3%
Total Fremdkapital	629 991	47.1%	670 983	47.6%
<i>Eigenkapital</i>				
Aktienkapital	3 990		3 990	
Eigene Aktien	-16 230		-17 110	
Hybrid-Eigenkapital	119 098		119 098	
Marktwertanpassung Finanzinstrumente	-3		-288	
Gewinnreserven	668 391		697 932	
Kumulative Umrechnungsdifferenzen	-68 755		-65 698	
Total Eigenkapital	706 491	52.9%	737 924	52.4%
Total Passiven	1 336 482	100.0%	1 408 908	100.0%

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2018	2017
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000		
Betriebsergebnis (EBIT)	36 005	34 680
Elimination nicht zahlungswirksamer Transaktionen	35 374	25 621
Geldfluss vor Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	71 379	60 301
Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	-29 274	-41 632
Betriebliche Netto-Einnahmen	42 105	18 669
Geleistete Zinszahlungen/Ertragsteuern	-8 245	-7 047
Netto-Einnahmen aus operativer Tätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	33 860	11 621
Netto-Einnahmen aus operativer Tätigkeit nicht weitergeführter Geschäftsbereiche	2 822	146
Netto-Einnahmen aus operativer Tätigkeit	36 682	11 767
Kauf von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-4 833	-10 049
Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-25 137	-23 653
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	1 327	20 923
Kauf/(Verkauf) von Finanzanlagen	-57	137
Netto-Ausgaben aus Investitionstätigkeit	-28 700	-12 642
Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	38 500	680
Zahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-257 841	-566
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	201 169	0
Zahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-92	-19
Kauf eigener Aktien	-8 451	-7 740
Verkauf eigener Aktien	10 677	10 633
Dividendenzahlung	-49 167	-42 047
Netto-Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	-65 204	-39 059
Netto-Abnahme flüssige Mittel	-57 222	-39 934
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	-285	686
Flüssige Mittel 1. Januar	152 515	159 381
Flüssige Mittel 30. Juni gemäss konsolidierter Bilanz	95 009	120 134

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapital

in CHF 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Hybrid-Eigenkapital	Marktwert-anpassung Finanz-Instrumente	Gewinnreserven	Kumulative Umrechnungs-differenzen	Total Eigenkapital
Bestand am 31. Dezember 2016	3 436	-18 345	119 098	-1 988	520 220	-91 546	530 875
Reingewinn					24 069		24 069
Sonstiges Gesamtergebnis				851	-76	5 294	6 069
Gesamtergebnis				851	23 993	5 294	30 139
Anteilsbasierte Vergütung					1 690		1 690
Dividende an Aktionäre					-42 047		-42 047
Zugang eigener Aktien		-7 740					-7 740
Abgang eigener Aktien		8 340			603		8 943
Ausschüttungen an Hybrid-Eigenkapitalgeber					-3 200		-3 200
Bestand am 30. Juni 2017	3 436	-17 745	119 098	-1 138	501 258	-86 251	518 658
Bestand am 31. Dezember 2017	3 990	-17 110	119 098	-288	697 932	-65 698	737 924
Reingewinn					21 005		21 005
Sonstiges Gesamtergebnis				285	475	-3 057	-2 297
Gesamtergebnis				285	21 481	-3 057	18 708
Anteilsbasierte Vergütung					1 977		1 977
Dividende an Aktionäre					-49 167		-49 167
Zugang eigener Aktien		-8 451					-8 451
Abgang eigener Aktien		9 331			-631		8 700
Ausschüttungen an Hybrid-Eigenkapitalgeber					-3 200		-3 200
Bestand am 30. Juni 2018	3 990	-16 230	119 098	-3	668 391	-68 755	706 491

ANHANG DER HALBJAHRESRECHNUNG

1 INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Valora ist ein international tätiger Retailkonzern. Die Muttergesellschaft Valora Holding AG mit Sitz in Muttenz, Schweiz, ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Valora betreibt im Geschäftssegment Retail kleinflächige Convenience-Verkaufsformate an Hochfrequenzlagen und verfügt im Geschäftssegment Food Service über eine integrierte Wertschöpfungskette, welche von der Produktion von Laugenbackwaren bis zum Vertrieb an Zwischenhändler (B2B) oder in Form des Betriebs von Takeaway-Konzepten (B2C) reicht.

2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Halbjahresrechnung ist der konsolidierte Zwischenabschluss der Valora Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate 2018. Die Halbjahresrechnung basiert auf einheitlich erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften und ist mit Ausnahme der nachfolgend erläuterten Änderungen der International Financial Reporting Standards und Interpretationen (Anmerkung 3) nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt worden wie die Konzernrechnung 2017. Die Berichterstattung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Halbjahresrechnung ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen der SIX Swiss Exchange gemäss International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Diese umfasst nicht alle Angaben wie sie im konsolidierten Jahresabschluss publiziert werden und sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2017 gelesen werden.

Konsolidierungszeitraum. Der Halbjahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni.

3 ÄNDERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards. Seit dem 1. Januar 2018 sind neu IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) anzuwenden.

IFRS 9. Mit dem neuen Standard wurden neue Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für Finanzinstrumente eingeführt. Valora wendet das neue Wertberichtigungsmodell (expected credit loss model) mittels vereinfachtem Ansatz auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an. Diese Umstellung hatte keine wesentlichen Auswirkungen.

Auch die Anwendung der Hedge Accounting Bestimmungen hatte erwartungsgemäss keine wesentlichen Auswirkungen.

Vereinzelt wurden Finanzinstrumente in neue Kategorien umgegliedert und neu zu Marktwerten bewertet, wenn das aufgrund des neuen Klassifizierungsmodells gefordert war. Die Effekte aus dieser Umstellung waren unwesentlich.

IFRS 15. Mit diesem Standard wird ein neues verbindliches 5-Schritte-Modell eingeführt, nach dem sich die Umsatzrealisation richtet. Der Umsatzerlös wird zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem die Beherrschung über die Güter oder Dienstleistungen auf den Kunden übergeht. Die Höhe des Umsatzes ergibt sich aus der erhaltenen Gegenleistung abzüglich jeglicher Reduktionen wie Rabatte und Erlösminderungen.

Aus dem Verkauf von Handelswaren und selbst hergestellter Produkte waren keine Änderungen aus der Umstellung auf IFRS 15 zu verzeichnen.

Franchisegebühren werden wie bis anhin als Kommission erfasst. Da Valora keine Verfügungsgewalt über die in Franchisebetrieben an den Endkunden verkauften Waren hat, betrachtet sich Valora als Agent.

Erlöse aus Werbedienstleistungen und Listing Fees werden zeitraumbezogen erfasst. Eine detaillierte Analyse der einzelnen Verträge und Vereinbarungen zeigte, dass die Voraussetzungen für die Umsatzerfassung dieser Erlöse bei Eigenstellen gemäss IFRS 15.22 ff. nur teilweise erfüllt waren. Die vertraglichen Regelungen qualifizieren nicht als eigenständig abgrenzbare Dienstleistungen. Die Vorjahresvergleichsperiode 2017 ist unter Anwendung der voll retrospektiven Methode angepasst worden. Die Umstellung bewirkte im Berichtszeitraum eine Reduktion des Nettoumsatzerlöses und eine gleichzeitige Reduktion des Waren- und Materialaufwandes von TCHF 39 755 (Vorjahr TCHF 35 713). Details dazu sind in der Fussnote 7 ersichtlich.

Nebst den beschriebenen Anpassungen sind zusätzliche Offenlegungen erforderlich.

IFRS 16. IFRS 16 Leasing ersetzt IAS 17 und muss verbindlich ab dem 1. Januar 2019 angewendet werden. Unter dem neuen Rechnungslegungsmodell erfasst der Leasingnehmer für die meisten Leasingvereinbarungen ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeit. Die Rechnungslegung des Leasinggebers bleibt im Wesentlichen unverändert, so dass weiterhin zwischen Operating und Finanzleasing unterschieden wird.

Valora hat zur Standortsicherung der Verkaufsstellen eine Vielzahl von Mietverträgen mit variablen, umsatzabhängigen Mietkomponenten und Fixmieten abgeschlossen. Der Barwert der Fixmieten wird als Nutzungsrecht aktiviert und in gleicher Höhe eine Leasingverbindlichkeit passiviert, was zu den folgenden Auswirkungen führt:

- Zunahme der Bilanzsumme, insbesondere des Sachanlagevermögens und der Leasingverbindlichkeit
- Zunahme der Abschreibung, verbunden mit einer Reduktion des betrieblichen Miet- und Leasingaufwandes

Darüber hinaus wurde eine erhebliche Anzahl von Mietverträgen mit Franchisenehmern abgeschlossen. Mieterträge aus Franchiseverträgen werden als Sublease erfasst. Dies führt zu folgenden Auswirkungen:

- Reduktion der ausgewiesenen Nettoumsatzerlöse
- Reduktion der erfassten Nutzungsrechte aus den Hauptmietverträgen und gleichzeitig ein Anstieg der Forderungen aus Finanzleasing (Nettoinvestition in das Untermietverhältnis), verbunden mit geringeren Abschreibungen

Die oben beschriebenen Anpassungen in der Bewertung und im Ausweis wirken sich auch auf die Geldflussrechnung aus.

Valora wird die modifizierte retrospektive Methode anwenden, bei der der kumulative Umstellungseffekt aus der Erstanwendung per 1. Januar 2019 in den Gewinnreserven erfasst wird und die Vorjahre unverändert beibehalten werden. Darüber hinaus geht der neue Standard mit zusätzlichen Offenlegungspflichten einher. Die finanziellen Auswirkungen werden derzeit abschliessend analysiert.

4 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Umrechnung von Fremdwährungen. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs per Transaktionsdatum umgerechnet. Zum Bilanzstichtag werden Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und die entstehenden Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam verbucht.

Aktiven und Passiven von Konzerngesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden bei der Konsolidierung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag in Schweizer Franken umgerechnet. Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und andere Bewegungenpositionen werden zum Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet, sofern dies eine angemessene Näherung der Resultate ergibt, wie sie sich bei Anwendung der Transaktionskurse ergeben würde. Andernfalls werden Bewegungenpositionen mit den effektiven Transaktionskursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die sich aus der Umrechnung der Halbjahresrechnung von Konzerngesellschaften ergeben, werden in der Gesamtergebnisrechnung (sonstiges Gesamtergebnis) erfasst und separat ausgewiesen.

Umrechnungskurse der für Valora bedeutenden Fremdwährungen

	Durchschnittskurs Halbjahr 2018	Schlusskurs 30.06.2018	Durchschnittskurs Halbjahr 2017	Schlusskurs 30.06.2017	Schlusskurs 31.12.2017
Euro, 1 EUR	1.170	1.157	1.076	1.095	1.170
US-Dollar, 1 USD	0.967	0.991	0.995	0.958	0.974

Rundungen. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

5 AKQUISITIONEN VON GESCHÄFTSEINHEITEN

Transaktionen im 2018.

Akquisition Presse + Buch Grauert. Valora hat per 1. April 2018 Presse + Buch Grauert mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland im Rahmen eines Asset Deals übernommen. Die Akquisition beinhaltete zwei Verkaufsstellen, welche Retail Deutschland zugeordnet wurden.

Erworbene Nettoaktiven, Kaufpreisleistung, Geldabfluss

Die Kaufpreisleistung des Erwerbs betrug CHF 4.4 Mio., wovon CHF 4.0 Mio. bezahlt wurden und CHF 0.4 Mio. für eine Vereinbarung über bedingte Gegenleistungen (contingent consideration arrangement) ausstehend sind. Die Kaufpreisleistung resultierte im Wesentlichen aus der Vergütung für übernommene Vorräte, Verkaufsstelleneinrichtungen und übrige immaterielle Anlagevermögen.

Presse + Buch Grauert trug seit dem Erwerbszeitpunkt einen Nettoumsatzerlös von CHF 2.0 Mio. sowie einen unwesentlichen Betrag zum Konzernergebnis bei. Wäre die Akquisition per 1. Januar 2018 erfolgt, hätten der Nettoumsatz 2018 rund CHF 4.0 Mio. betragen und es hätte ein unwesentlicher Beitrag zum Konzernergebnis resultiert.

Transaktionen im 2017.

Akquisition Pretzel Baron. Am 26. Januar 2017 hat Valora den Produzenten von Laugenbackwaren Pretzel Baron, mit Sitz in Cincinnati Ohio / USA, erworben.

Erworbene Nettoaktiven, Kaufpreisleistung, Geldabfluss

	Pretzel Baron Fair Value
in CHF 000	
Umlaufvermögen	157
Anlagevermögen	7 419
= Erworbene Nettoaktiven	7 576
Goodwill aus Unternehmenserwerb	3 388
= Kaufpreisleistung	10 964
= Geldabfluss aus Erwerb von Tochtergesellschaften	10 964

Der Goodwill von CHF 3.4 Mio. ergibt sich aus den nicht aktivierungsfähigen Anteilen des Kaufpreises für übernommene Mitarbeitende, dem Markteintritt und erwartete Synergien aus der Akquisition. Der Goodwill ist vollumfänglich steuerlich abzugsfähig.

Die Kaufpreisleistung des Erwerbs betrug CHF 11.0 Mio., wovon eine bedingte Kaufpreisleistung von CHF 0.9 Mio. im Juni 2018 beglichen wurde.

6 NICHT WEITERGEFÜHRTE UND VERÄUSSERTE GESCHÄFTSBEREICHE

Der Reinverlust des nicht weitergeführten Geschäftsbereichs im ersten Halbjahr 2018 im Umfang von TCHF 3 742 steht im Zusammenhang mit der Neubeurteilung der bedingten Kaufpreisleistung aus dem Verkauf der Division Trade.

Der Reingewinn in der Vergleichsperiode Halbjahr 2017 beinhaltet im Wesentlichen eine erhaltene Dividende von einer assoziierten Gesellschaft.

7 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen nach Divisionen

	Valora Retail	Food Service	Übrige	Elimination	Total Konzern
in CHF 000					
<i>Segmentinformationen per 30.06.2018</i>					
<i>Nettoumsatzerlöse ^{1) 2)}</i>					
Total	864 837	175 176	2 546	0	1 042 559
Mit Dritten	864 837	175 176	2 546	0	1 042 559
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>					
Total	26 989	14 900	- 5 884	0	36 005
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzerlöses	3.1	8.5			3.5
<i>Segmentaktiven</i>					
Total	650 091	716 600	520 020	- 550 229	1 336 482
<i>Segmentverbindlichkeiten</i>					
Total	244 137	342 268	593 813	- 550 229	629 990
<i>Segmentinformationen per 30.06.2017 (restated)</i>					
<i>Nettoumsatzerlöse ^{1) 2)}</i>					
Total	837 667	130 307	1 390	0	969 365
Mit Dritten	837 667	130 307	1 390	0	969 365
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>					
Total	29 977	10 465	- 5 762	0	34 680
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzerlöses	3.6	8.0			3.6
<i>Segmentaktiven</i>					
Total	655 145	450 111	387 722	- 380 174	1 112 803
<i>Segmentverbindlichkeiten</i>					
Total	270 700	196 201	507 419	- 380 174	594 145

¹⁾ Wie in Fussnote 3 beschrieben, wurden die Nettoumsatzerlöse im Rahmen der IFRS 15 Einführung um TCHF 39 755 (Vorjahr TCHF 35 713) reduziert, unter gleichzeitiger Reduktion des Waren- und Materialaufwands in demselben Umfang. Die Anpassung erfolgte fast ausnahmslos bei Valora Retail.

²⁾ Die Nettoumsatzerlöse stellen mit Ausnahme der Mieterträge aus Franchisestellen Umsätze mit externen Kunden dar. Sie sind frei von Intersegment-Eliminationen.

Segmentinformation nach Regionen

2018

	Schweiz	Deutschland	Übrige Länder	Total Konzern
in CHF 000				
Nettoumsatzerlös mit Dritten ¹⁾	637 253	345 247	60 059	1 042 559

2017

	Schweiz	Deutschland	Übrige Länder	Total Konzern
in CHF 000				
Nettoumsatzerlös mit Dritten ¹⁾	641 650	278 612	49 103	969 365

¹⁾ Die Nettoumsatzerlöse der Berichtsperiode bestehen zu 94% (Vorjahr: 97%) aus Warenumsätzen. Die restlichen 6% (Vorjahr 3%) entfallen auf Franchise-Fees, Provisionen und sonstige Umsätze von Franchisestellen. Die Umsatzerfassung erfolgt im Wesentlichen zeitpunktbezogen.

8 SAISONALITÄT

Der EBIT fällt erfahrungsgemäss im Umfang von 40–45% im ersten Halbjahr an, während in der zweiten Jahreshälfte 55–60% des EBIT generiert wird. Obwohl die Kostenstruktur in beiden Jahreshälften weitgehend gleichmässig verteilt ist, zeigt sich das zweite Halbjahr bei Valora Retail und Food Service umsatzmässig stärker, was sich in einer erhöhten Profitabilität niederschlägt.

9 FINANZINSTRUMENTE UND BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 resp. IFRS 13 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gab es lediglich zum 31.12.2017 bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, verursacht durch die Anleihe. Der Marktwert der Anleihe ermittelte sich zum Stichtags-Schlusskurs der SIX Swiss Exchange (Valor 14903902, ISIN: CH0149039023). Diese Anleihe wurde im Frühjahr 2018 termingerecht zurückbezahlt. Deshalb bestand per 30.06.2018 keine Differenz mehr.

	Buchwert 30.06.2018	Beizulegender Zeitwert 30.06.2018	Buchwert 31.12.2017	Beizulegender Zeitwert 31.12.2017
in CHF 000				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 769	3 769	216 660	217 490

Per 11. Januar 2018 hat Valora ein Schuldscheindarlehen über EUR 170 Mio. mit 5 jähriger Laufzeit aufgenommen. Der beizulegende Zeitwert und der Buchwert dieses Schuldscheindarlehens stimmen überein.

Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte. Die beizulegenden Zeitwerte umfassen die folgenden drei Stufen:

- Stufe 1: Preisnotierungen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- Stufe 2: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis von beobachtbaren Marktdaten ermittelt werden. Hierfür werden entweder notierte Preise auf nicht aktiven Märkten oder nicht notierte Preise berücksichtigt. Des Weiteren können solche beizulegende Zeitwerte indirekt aus Preisen abgeleitet werden;
- Stufe 3: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis von nicht beobachtbaren Parametern ermittelt werden, demzufolge auf Schätzungen basieren.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen den beizulegenden Zeitwert von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten nach Hierarchiestufe:

30.06.2018

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
in CHF 000				
<i>Zum beizulegenden Zeitwert bewertet</i>				
Vermögenswerte				
Bedingte Gegenleistung	0	0	4 044	4 044
Verbindlichkeiten				
Bedingte Gegenleistung	0	0	1 544	1 544

31.12.2017

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
in CHF 000				
<i>Zum beizulegenden Zeitwert bewertet</i>				
Vermögenswerte				
Bedingte Gegenleistung	0	0	7 608	7 608
Verbindlichkeiten				
Passive derivative Finanzinstrumente	0	1 035	0	1 035
Bedingte Gegenleistung	0	0	2 077	2 077

10 GEZAHLTE DIVIDENDEN

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde am 19. April 2018 eine Dividende von CHF 12.50 pro Namenaktie (Vorjahr CHF 12.50 pro Namenaktie) ausbezahlt.

11 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Halbjahresbericht wurde vom Verwaltungsrat der Valora Holding AG am 24. Juli 2018 freigegeben.

Muttenz, 25. Juli 2018

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Valora Holding AG findet am Freitag, den 29. März 2019 statt.

Der Halbjahresbericht erscheint als Online-Publikation in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Englisch.

VALORA CORPORATE COMMUNICATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 61 467 24 53
Fax +41 61 467 29 08
media@valora.com

VALORA CORPORATE INVESTOR RELATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 61 467 21 23
Fax +41 61 467 29 08
annette.martin@valora.com

valora

VALORA HOLDING AG
Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
www.valora.com